

**Pressemitteilung
15.12.2022**



Aufgrund der aktuell angespannten Situation hinsichtlich Bettenschließungen und der hohen Anzahl an Infektionskrankheiten, welche Auswirkungen auf das Patientenaufkommen sowie auf den Krankenstand unserer Mitarbeitenden haben, ergibt sich eine dringende Handlungsnotwendigkeit.

Wir sehen uns daher leider ab sofort gezwungen, die Behandlungen auf unaufschiebbare Akut- und Notfallbehandlungen zu begrenzen.

Patienten mit geplanten und verschiebbaren Behandlungen, interventionellen Eingriffen oder Operationen werden umgehend informiert und erhalten frühestens ab Dienstag, den 10. Januar 2023 einen neuen Termin im Zollernalb Klinikum.

Wir bitten um Verständnis, dass wir in der jetzigen Situation nicht anders handeln können.

Bleiben Sie gesund.